



Gruppe Baudenkmal

Hans-Christoph Walther . Freier Restaurator

Liliengasse 15 . 01067 Dresden . Tel: 0351 - 4900996 . Fax: 0351 - 4865675 . e : hanschritophwalther@lycos.de



Elfenbeinzimmer

links Originalfassung während der Retusche,
rechts fertig restaurierter Zustand

Grünes Gewölbe im Residenzschloß Dresden

Auftraggeber
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Bau-
management Dresden I

Ausführungszeit
bis Herbst 2006

Das sog. Grüne Gewölbe in den acht Erdgeschoßräumen des Westflügels der Dresdner Residenz entstand in zwei Einrichtungsphasen 1723-1725 und 1727-1729. Die Raumfolge aus Bronzenzimmer, Elfenbeinzimmer, Weißsilberzimmer, Silberzimmer, Pretiosensaal, Eckkabinett, Provinzwappenzimmer und Juwelenzimmer geht auf August des Starken zurück und diente nicht nur der musealen Präsentation des Staatsschatzes, sondern auch der Manifestation der Macht und des politischen Selbstverständnisses der wettinischen Churfürst-Könige.

Erklärtes Ziel der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ist die Wiedereinrichtung der barocken

Sammlungsräume im Zustand der Zeit um 1733, dem Todesjahr August des Starken. Das bedeutet: Neben fünf weitgehend erhaltenen Räumen sind drei Räume auf wissenschaftlicher Grundlage zu rekonstruieren.

In der Hand des leitenden Restaurators liegt die Bestandserfassung aller erhaltenen Teile der originalen Raumverkleidung, die bauarchäologische Untersuchung der Raumgruppe, die Leistungserfassung aller Restaurierungs- und Rekonstruktionsergebnisse, die Beratung des Auftraggebers in allen im Bauablauf relevanten restauratorischen Fragen sowie die Koordinierung der Restaurierungsleistungen an Raumschale und Ausstattung.

Als restauratorische Aufgabe sind Walther die Restaurierung bzw. Rekonstruktion des gefaßten geschnitzten Konsolenbestandes des Eckkabinetts übertragen sowie die malerische Rekonstruktion der Marmorierungsfassung im Elfenbeinzimmer, das in nur noch geringem Umfang originale Bauteile aufweist.